

# Vorwort

Wieder einmal hat sich der Hinweis aus dem Vorwort zur 1. Auflage bewahrheitet: Das Kapitalmarktrecht befindet sich in fortwährendem Wandel, der inzwischen insbesondere von der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit geprägt ist. Umso wichtiger ist es für damit befasste Personen, auf stetig aktualisierte Werke zurückgreifen zu können. Daher ist dieses Buch nicht nur als Vorlesungsbegleitung für Studierende relevant, sondern hat sich auch für die Praxis zu einem hilfreichen Nachschlagewerk entwickelt.

Die erfreuliche Resonanz, auf die dieses Buch stößt, sowie die zahlreichen gesetzlichen Änderungen haben zur zügigen Aktualisierung geführt. Die Konzeption des Werks mit der Hervorhebung von zahlreichen Definitionen, Beispielen, Fällen, Übersichten und Schemata ist beibehalten und erweitert worden.

Schwierigkeiten in der Rechtsanwendung ergeben sich nach wie vor teilweise aus den zahlreichen Rechtsgrundlagen, die neben Richtlinien oder Verordnungen auf europäischem Level 1 eine Präzisierung auf Level 2 bzw im nationalen Recht erfahren. Zudem sind auf Level 3 die Verwaltungsauffassungen der ESMA und der BaFin zu berücksichtigen. Die Rubrik „Wesentliche Rechtsgrundlagen“ soll hierbei einen ersten Überblick geben.

Berücksichtigt wurden zahlreiche Änderungen durch den deutschen und europäischen Gesetzgeber, die insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung und der zunehmenden Tokenisierung sowie der Berücksichtigung von ESG-Kriterien stehen. Eingearbeitet wurden daher v.a. die EU-Verordnung über Märkte für Kryptowerte (sog. MiCAR) und die EU-Verordnung zum DLT Pilot Regime (VO (EU) 858/2022). Die Entwicklungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte bzw ESG-Kriterien (Sustainable Finance) werden an den relevanten Stellen dargestellt. Und schließlich wird auf die Vorschläge der EU-Kommission in Bezug auf den sog. Listing Act (COM(2022) 762 sowie 760 und 761) eingegangen.

Großer Dank gebührt auch dieses Mal wieder den Studierenden aus dem Schwerpunktstudium, deren Fragen und Anregungen zu mancher Präzisierung geführt haben. Dank sagen möchte ich zudem für die Anmerkungen der Leser, insbesondere denen aus der Praxis. Ich danke auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Herrn *Joshua Gerdes*, Frau *Juliane Gutkess*, Frau *Cordula Hedenkamp*, Herrn *Apostolos Mitsios* sowie Frau *Stefanie Reuß* für ihre große Einsatzbereitschaft und Hilfe.

Hannover im Juni 2023

*Petra Buck-Heeb*